

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 13

Samstag, 9. Juni

1917

(Ord. 9. 5. 1917 Nr 4187.)

Die Bevölkerungsfrage betr.

Der Hirtenbrief der Bischöfe der Fuldaer Bischofskonferenz vom 20. August 1913 hat auf „die große Gefahr“ aufmerksam gemacht, welche der Familie, dem Staate und dem allgemeinen sittlichen Zustande des deutschen Volkes droht.

Das Bevölkerungsproblem ist seitdem vielfach und mit all seinen Einzelfragen Gegenstand der Erörterung geworden. Richtige und schiefe und auch sehr bedenkliche Ansichten traten an die Öffentlichkeit. Sich in allem und zuverlässig zu orientieren war bisher bei dem in vielen Aufsätzen und Schriften zerstreut liegenden Material nicht möglich.

Nun ist bei Herder in Freiburg ein Werk erschienen mit dem Titel: „Des deutschen Volkes Wille zum Leben,“ herausgegeben von Martin Fabbender, das uns über all die sittlichen, religiösen, staats- und kommunalwirtschaftlichen, sozialen und ärztlichen Fragen, welche mit dem Bevölkerungsproblem und besonders mit dem Geburtenrückgang zusammenhängen, unterrichtet und auf dem Boden der christlichen Lehre die Richtlinien zur Überwindung der „großen Gefahr“ aufzeigt.

Der Klerus muß auch hier, wo die christliche Sittenlehre in Frage steht, dem Volke Führer und wohl ausgerüstet sein, um die unerschütterlichen Grundsätze der Kirche dem Verständnis des Volkes in zartfühlender, diskreter, aber sicherer Form nahe zu bringen und deren Forderungen mit Sachkenntnis zu begründen.

Darum sei dieses Werk ihm bestens empfohlen zum Selbstunterricht und zur Benützung für die Besprechung der so wichtigen Fragen auf Pastorkonferenzen. Der Preis des Buches beträgt in Pappband 15 M.; dasselbe ersetzt aber eine kleine Bibliothek.

Freiburg, 9. Mai 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 2. 6. 1917 Nr. 4567.)

Kirchl. Kriegshilfe betr.

Wir machen auf das Merkblatt der Kirchl. Kriegshilfe Paderborn aufmerksam, das dieser Nummer des Anzeigebblattes beiliegt.

Freiburg, 2. Juni 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 16. 5. 1917 Nr 928.)

Die kirchlichen Visitationen betr.

1. Der Stiftungsrat ist sowohl zur feierlichen Kirchenvisitation als auch zur einfachen Revision einzuladen und vom Visitator zu vernehmen.

2. Liegen die Rechnungen dem Oberstiftungsrat vor, so sind die Abschriften, die zu Händen des Rechners sind, dem Visitator zu unterbreiten.

Freiburg, 16. Mai 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 18. 5. 1917 Nr 4190.)

Pfarramtliche Benachrichtigung über vollzogene Taufen, Trauungen und Beerdigungen betr.

Die vorgeschriebene Benachrichtigung über vollzogene Taufen, Trauungen und Beerdigungen an das Pfarramt des Wohn- bzw. Geburtsortes (vgl. Ord. Erl. v. 15. Jan. 1913 Nr 942) hat in der Regel durch die Post zu erfolgen, da die Besorgung durch die Beteiligten oder deren Angehörige erfahrungsgemäß weniger zuverlässig ist. Wir empfehlen hierbei die Benützung der im Anzeigebblatt

1913 S. 133 f. vorgesehenen Formulare, die auch im Druck erschienen sind.

Freiburg, 18. Mai 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 4. 6. 1917 Nr. 4923.)

Den Religionsunterricht an den Mittelschulen betr.

Die durch Verordnung vom 16. August 1883 Nr 7153 (Verordnungsblatt des Großh. Oberschulrates Nr 13 vom 1. September 1883) angeordnete Prüfung des Religionsunterrichts hat, wo immer es möglich ist, auch in den Kriegsjahren stattzufinden. Wo eine besondere Zeit für die Abhaltung der Prüfung nicht angesetzt werden kann, ist die Prüfung wenigstens für einzelne Klassen in den Lehrplanmäßigen Unterrichtsstunden vorzunehmen.

Freiburg, 4. Juni 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(K.D.St.N. 23. 5. 1917 Nr 11081.)

An die katholischen Stiftungsräte.

Das Hauptsteuerregister über die allgemeine Kirchensteuer für das Jahr 1917 ist durch Erlaß des Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 18. Mai 1917 Nr A 5078 für vollzugsreif erklärt worden.

Karlsruhe, 23. Mai 1917.

Katholischer Oberstiftungsrat Fejer

Stipendien-Verleihung betr.

In der „David Julius Wetterhan'schen Stipendienstiftung für Naturgeschichte und Medizin“ sind mehrere Stipendien erledigt und werden hiermit mit Frist bis 1. Juli 1917 zur Bewerbung ausgeschrieben.

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung wenig bemittelter, vorzugsweise junger Leute beiderlei Geschlechts ohne Unterschied der Heimat und der Konfession, welche sich dem Studium oder dem Betrieb der biologischen oder geologischen Zweige der Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie, Anthropologie und Geologie) oder der Medizin widmen.

Ein regelrechtes Universitäts-Studium oder die Absolvierung einer höheren Lehranstalt ist nicht notwendiges Erfordernis. Es können Jahresstipendien oder auch einmalige Beihilfen (z. B. zu wissenschaftlichen Arbeiten oder Reisen) bewilligt werden.

Die Bewerbungsgesuche mit den nötigen Unterlagen und etwaige Anfragen sind an den Senat der Universität Freiburg i. Br. zu richten.

Freiburg, im Mai 1917.

Akademischer Senat

Pfründenaus schreiben

Unterkirnach, Dekanat Billingen, mit einem Einkommen von 1300 M. und einem Nebeneinkommen von 325 M für Abhaltung von 233 gestifteten Jahrtagen, darunter 13 Jahrtage mit 21 M. 50 S Gebühren, die auf der Pfarrei selbst ruhen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Präsentation durch Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Norzingen, Dekanat Breisach, mit einem Einkommen von 2014 M. und einem Nebeneinkommen von 179 M. 43 S für Abhaltung von 143 gestifteten Jahrtagen.

Der künftige Pfründeinhaber hat zur Bestreitung des Ruhegehalts des resignierten Pfarrers von dem Pfründeerträgnis jährlich 1200 M. abzugeben, während sein eigenes Dienst Einkommen nach Maßgabe seines Dienstalters aus den Aufbesserungsmitteln ergänzt wird.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Gesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdenselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Gallmannsweil, Dekanat Stockach, mit einem Einkommen von 1242 M. und einem Nebeneinkommen von 73 M. 83 S für Abhaltung von 87 gestifteten Jahrtagen und 11 M. 98 S für besondere kirchliche Einrichtungen.

Etwas größere Nutzungen des Pfarrwalds werden dem Pfründegrundstück zugeschlagen.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den

Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgelegten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

Altenburg, Dekanat Klettgau, mit einem Einkommen von 1974 M. und einem Nebeneinkommen von 38 M. 50 S für Abhaltung von 36 gestifteten Jahrestagen, von denen 3 mit 4 M. 50 S auf der Pfarrei selbst ruhen.

Zur Tilgung des Restbetrags einer Pfänderschuld von 61 M. 21 S obliegt dem Pfänderehaber die Verpflichtung, eine Jahresabgabe von 50 M. zu leisten.

Die Bewerber haben die mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch die vorgelegten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Pfründebesehungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 6. Mai: Wilhelm Senn, Pfarrverweser in Heidelberg-Handschuhshausen, auf die Pfarrei Flehingen,
- 6. " Jakob Saur, Pfarrverweser in Waldmühlbach, auf die Pfarrei Neckarelz,
- 13. " Johann Stihl, Pfarrer in Altglashütten, auf die Pfarrei Bergheim,
- 21. " Gustav Heizmann, Pfarrverweser in Neuhausen, Def. Triberg, auf diese Pfarrei,
- 28. " Wendelin Heilig, Pfarrverweser in Müllheim, auf diese Pfarrei,
- 28. " Joseph Vogler, Kaplaneiverweser in Haigerloch, auf die Pfarrei Boll, Def. Hechingen,
- 28. " Karl Winter, Pfarrverweser in Laiz, auf diese Pfarrei.

Versehungen

- 1. Mai: Dr Albert Rieser, Repetitor am Theol. Konvikt in Freiburg, zugleich Dompräbendeverweser daselbst,
- 24. " Franz Kaver Kohler, Vikar in Freiburg, St. Urban, als Pfarrkurat nach Albrück,
- 24. " Josef Mosmann, Vikar in Billingen, i. g. E. nach Freiburg, St. Urban,
- 24. " Viktor Burkhardt, Pfarrverweser in Sigmaringendorf, i. g. E. nach Dettingen,

- 24. Mai: Matthias Bogenschütz, Pfarrverweser in Benzingen, i. g. E. nach Beringenstadt,
- 24. " Paul Benno Stengel, Pfarrverweser in Boll, als Kaplaneiverweser nach Haigerloch,
- 24. " Paul Rombach, Vikar in Unzhurst, i. g. E. nach Malsch, Def. Ettlingen,
- 24. " Franz Josef Schurr, Vikar in Malsch, Def. Ettlingen, i. g. E. nach Wiesloch,
- 24. " Heinrich Risch, Vikar in Wiesloch, i. g. E. nach Billingen,
- 1. Juni: Ernst Bernauer, Vikar in Hochsal, i. g. E. nach Freiburg-Zähringen,
- 12. " Eugen Augenstein, Vikar in Philippsburg, als Pfarrverweser nach Mingolsheim,
- 12. " Lorenz Fromhold, Vikar in Ebnet, i. g. E. nach Kürzell,
- 14. " Ferdinand Segel, Pfarrverweser in Drisingen, als Kaplaneiverweser nach Markdorf,
- 14. " Erich Weick, Pfarrverweser in Marlen, i. g. E. nach Wimbuch,
- 14. " Rudolf Meier, Pfarrverweser in Krumbach, i. g. E. nach Pföhren,
- 14. " Anton Ropper, Vikar in Pföhren, i. g. E. nach Derschwörstadt,
- 20. " Clemens Frion, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Philippsburg.

Ernennungen

Vom Kapitel Linzgau wurden Pfarrer Weibert Schreiber in Betenbrunn zum Kammerer und Pfarrer August Nagel in Seefelden zum Definitoren gewählt. Die Wahlen wurden unter dem 6. Juni l. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt.

Sterbefälle

- 28. Mai: Karl Krauß, Strafanstaltsgeistlicher a. D. und resignierter Pfarrer von Scherzingen, † in Karlsruhe,
- 3. Juni: Ignaz Reßler, Stadtpfarrer in Freiburg, St. Urban.

R. I. P.

Mesnerdienstbesetzung

Als Mesner wurde bestätigt am:

- 12. April: Fabrikarbeiter Andreas Hättig an der Pfarrkirche in Weier.

Zusammenstellung

der im Jahre 1916 eingegangenen Beträge für die Erzbischöfl. Armenkinderhäuser.

		Kap. Mannheim.				Bruchsal, u. L. F.				Niederhausen	
M.	ſ	M.	ſ	M.	ſ	M.	ſ	M.	ſ	M.	ſ
Erzb. Ordinariat.											
Se. Erz. Hochwft. Hr. Erzbischof Dr. Thomas Körber		Sandhofen 8 —				— St. Damianum 18 —				Oberbergen 6 12	
Se. Bischöfl. Gnaden der Hochwft. Herr Weihbischof Dr. Fr. J. Knecht		Waldhof 5 —				et Hugonum (Hospf. rrei) 20 —				(für Kiegel) Oberhausen 8 —	
Die Hochw. Herren Domkapitulare:		Feudenheim 8 —				— St. Peter 15 —				Oberrotweil (für Kiegel) 16 —	
Dr. Otto 20 —		B. Landkapitel in Baden.				— St. Paul 14 —				Kiegel (für Kiegel) 26 23	
Dr. Schenk 20 —		Kapitel Breisach.				Büchenau 20 —				Saszbach a. R. (für Kiegel) 15 —	
Brettle 20 —		Biengen 8 —				Büchig 28 —				Schelingen 3 —	
Dr. Muß 10 —		Bollschweil 8 —				Forst 7 —				Wyhl (für Kiegel) 30 —	
Dr. Weber 10 —		Breisach 34 —				Heidelsheim 2 50				Kap. Engen.	
Msgr. Friz 20 —		Bremgarten 10 —				Helmsheim 16 —				Nach 17 —	
Wirkl. Geistl. Rat Dr. Kösch 10 —		Bremgarten 12 60				Jöhlingen 20 —				Beuren a. d. Nach. 14 37	
		Ebnet 15 40				Karlsdorf 7 —				Binningen 50 —	
		Ebringen 22 —				Neibzheim 20 —				Blumenfeld 15 —	
		Eschbach 20 —				Neuthard 11 50				Büßlingen 20 50	
		Feldkirch 23 —				Obergrombach 5 —				Düchtlingen 20 —	
		Gottenheim 5 25				Sickingen 28 —				Ehingen 14 —	
		Grunern 10 —				Untergrombach 20 —				Eigeltingen 15 —	
		Gündlingen 6 50				Weingarten 13 50				Emmingen ab Egg 7 —	
		Hartheim 6 —				Wöschbach 6 50				Engen 8 —	
		Hofsgrund 5 50				Kap. Buchen.				Honstetten 8 10	
		Horben (für Kiegel) 15 —				Adelsheim 12 36				Kommungen 3 60	
		Kappel 10 —				Berolzheim 10 —				Mauenheim 3 —	
		Kirchhofen (dar. 15 M. von Ehrenstetten) 48 —				Buchen 25 —				Mühlhausen 18 —	
		Kirchzarten 9 —				Eubigheim 6 50				Nenzingen 6 —	
		Krozingen 14 —				Gözingen 10 —				Orsingen 16 —	
		Merdingen 17 —				Hainstadt 20 —				Niedbüchlingen 13 21	
		Merzhausen 13 20				Hettigenbeuern 10 —				Steißlingen 20 —	
		Münzingen 17 77				Hettingen 15 —				Tengendorf 6 99	
		Niederrimsingen 16 —				Hollerbach 5 —				Volkershausen 18 33	
		Norsingen 7 38				Limbach 7 —				Watterdingen 15 09	
		Oberried 22 30				Mudau 15 —				Weiterdingen 16 —	
		Oberrimsingen 12 50				Oberscheidental 6 17				Welschingen 9 50	
		Pffaffenweiler 6 —				Osterburken 11 —				Wiechs a. R. 6 —	
		St. Georgen 22 79				Rosenberg 10 —				Kap. Ettlingen.	
		St. Märgen 15 —				Schlierstadt 9 50				Au a. Rh. 11 04	
		St. Trudpert 20 —				Schlossau 10 —				Burbach 26 36	
		St. Ulrich 10 —				Seckach 14 —				Busenbach 14 66	
		Schlatt 20 —				Steinbach 5 —				Durlach 15 —	
		Sölden 5 —				Wagenschwend 8 —				Ettlingen 71 83	
		Staufen 25 —				Waldhausen 15 90				Ettlingenweier 19 47	
		Tunsel 15 —				Kap. Endingen.				Forchheim 12 —	
		Waltershofen 16 —				Achkarren 8 —				Malsch 63 37	
		Waffenweiler 5 —				Amoltern 3 19				Mörsch 10 —	
		Wittnau 6 50				Buckheim (für Kiegel) 6 05				Moosbronn 5 —	
		Kap. Bruchsal.				Endingen (für Kiegel) 26 75				Reichenbach 12 —	
		Bauerbach 11 —				Forchheim (für Kiegel) 10 —				Schielberg 8 —	
		Bretten 22 15				Fechtingen (für Kiegel) 7 —				Schöllbronn 13 50	
						Kiechlinzbergen (für Kiegel) 3 01				Speffart 13 75	
										Stupferich 10 —	
										Völkersbach 8 50	

Kap. Geisingen.		Kap. Heidelberg.		Kap. Krautheim.		Kap. Lauda.	
Nr.	St.	Nr.	St.	Nr.	St.	Nr.	St.
8	—	5	25	9	—	10	—
2	—	27	85	23	50	14	50
3	—	12	98	30	—	11	—
11	70	30	—	6	—	15	—
9	—	6	—	7	50	6	—
5	50	5	—	27	48	21	60
5	57	9	09	40	—	20	—
12	—	7	70	4	—	7	30
8	—	Kap. Heidelberg.		7	—	13	50
9	68	22	—	3	—	38	85
11	04	11	95	5	—	61	—
24	—	18	—	25	—	7	—
4	20	7	—	35	20	6	20
2	72	12	—	3	65	11	50
6	—	60	—	3	—	12	77
4	19	59	80	6	—	24	—
Kap. Gernsbach.		47	60	9	60	30	—
55	—	5	—	8	—	8	—
(dar. 5 Nr. v. Kloster zum hl. Grab)		16	—	20	—	12	10
28	50	9	37	25	—	22	—
23	—	25	20	11	—	9	50
5	62	11	—	5	—	8	—
20	—	5	—	20	—	65	—
5	20	5	—	8	—	12	10
20	—	3	—	20	—	22	—
20	—	65	—	25	—	Kap. Linzgau.	
38	—	10	—	50	—	9	50
4	—	10	—	20	—	6	—
21	57	14	15	10	—	4	—
30	73	5	—	35	50	7	50
12	—	23	10	(dar. 11.50 Nr. von Hofftetten)		8	60
20	—	15	70	60	—	8	—
23	70	Kap. Klettgau.		30	—	8	—
5	50	10	—	15	—	8	—
11	—	5	—	19	70	15	11
12	—	10	—	14	50	10	—
28	—	10	—	22	—	9	—
16	40	28	—	10	—	17	40
20	—	15	—	39	—	10	—
6	—	24	—	15	—	6	—
77	—	50	—	28	82	12	50
2	—	22	50	15	—	26	—
13	43	6	50	3	—	15	—
10	—	13	—	18	34	10	—
5	—	6	68	30	—	10	—
4	45	10	—	16	—	5	—
20	—	15	60	18	—	7	—
Kap. Hegau.		25	—	9	—	16	—
3	—	35	—	12	60	7	—
4	41	20	—	10	—	30	—
2	50	Kap. Konstanz.		10	—	40	—
20	—	10	—	15	—	5	—
18	—	15	—	6	—	8	50
18	—	5	32	5	—	21	—
8	—	9	—	50	—	(dar. 7 Nr. von Billasingen)	
5	—	12	—	12	—	33	—
15	50	41	75	16	32	14	25
(dar. 3.50 Nr. von Ebringen.)		3	—	25	—	10	—
7	—	50	—	20	—	15	—
12	—	12	—	15	—	18	90
11	50	41	75	16	32	68	37
Kap. Geisingen.		3	—	25	—	11	—
Aulfingen	8	—		20	—	10	—
Biesendorf	2	—		40	—	14	50
Eßlingen	3	—		4	—	11	—
Geisingen	11	70		7	—	15	—
Gutmadingen	9	—		3	—	6	—
Hattingen	5	50		25	—	21	60
Hochemmingen	5	57		35	20	20	—
Immendingen	12	—		3	65	7	30
Ippingen	8	—		3	—	13	50
Kirchen	9	68		6	—	38	85
Leipferdingen	11	04		5	—	61	—
Möhringen	24	—		25	—	7	—
Stetten	4	20		35	20	6	20
Sunthausen	2	72		3	65	11	50
Unterbaldingen	6	—		3	—	12	77
Zimmern	4	19		6	—	24	—
Kap. Gernsbach.				9	60	30	—
Baden	55	—		8	—	8	—
(dar. 5 Nr. v. Kloster zum hl. Grab)				20	—	12	10
Baden (West)	28	50		25	—	22	—
— Lichtental	23	—		50	—	9	50
Balg	5	62		20	—	8	—
Bietigheim	20	—		25	—	65	—
Ebersteinburg	5	20		50	—	12	10
Elchesheim	20	—		20	—	22	—
Forbach	38	—		10	—	Kap. Linzgau.	
Gaggenau	4	—		35	50	9	50
Gernsbach	21	57		(dar. 11.50 Nr. von Hofftetten)		6	—
Haueneberstein	30	73		60	—	4	—
Hörden	12	—		30	—	7	50
Kuppenheim	20	—		15	—	8	60
Langenbrand	23	70		19	70	8	—
Michelbach	5	50		14	50	8	—
Muggensturm	11	—		22	—	15	11
Niederbühl	12	—		10	—	10	—
Obersrot	28	—		10	—	9	—
Detigheim	16	40		39	—	17	40
Dos	20	—		15	—	10	—
Ottenau	6	—		28	82	6	—
Rastatt	77	—		15	—	12	50
Reichtental	2	—		3	—	26	—
Rotenfels	13	43		18	34	15	—
Selbach	10	—		30	—	10	—
Steinmauern	5	—		16	—	10	—
Sulzbach	4	45		18	—	5	—
Weisenbach	20	—		9	—	7	—
Kap. Hegau.				12	60	16	—
Arlen	3	—		10	—	7	—
Bankholzen	4	41		10	—	30	—
Bietingen	2	50		10	—	40	—
Böhligen	20	—		27	—	5	—
Gailingen	18	—		25	—	8	50
Gottmadingen	18	—		15	—	21	—
Hausen a. d. A.	8	—		30	—	(dar. 7 Nr. von Billasingen)	
Hemmenhofen	5	—		37	—	33	—
Hilzingen	15	50		15	—	14	25
(dar. 3.50 Nr. von Ebringen.)				36	45	10	—
Horn	7	—		35	—	15	—
Dehningen	12	—		20	—	18	90
Randegg	11	50		15	—	68	37
Kap. Geisingen.				16	32	11	—
Aulfingen	8	—		25	—	10	—
Biesendorf	2	—		20	—	Kap. Lauda.	
Eßlingen	3	—		40	—	Angelstirn	10
Geisingen	11	70		4	—	Borberg	14
Gutmadingen	9	—		7	—	Dittelhäusen	11
Hattingen	5	50		3	—	Dittigheim	15
Hochemmingen	5	57		5	—	Gerchsheim	6
Immendingen	12	—		25	—	Gerlachshausen	21
Ippingen	8	—		35	20	Grünzfeld	20
Kirchen	9	68		3	65	Hedfeld	7
Leipferdingen	11	04		3	—	Ilmspan	13
Möhringen	24	—		6	—	Königshofen	38
Stetten	4	20		5	—	Krensheim	61
Sunthausen	2	72		25	—	Kützbrunn	7
Unterbaldingen	6	—		35	20	Kupprichhausen	6
Zimmern	4	19		3	—	Lauda	62
Kap. Gernsbach.				6	—	Messelhausen	6
Baden	55	—		9	60	Oberbalbach	11
(dar. 5 Nr. v. Kloster zum hl. Grab)				8	—	Oberlauda	12
Baden (West)	28	50		20	—	Poppenshausen	24
— Lichtental	23	—		25	—	Schönfeld	30
Balg	5	62		50	—	Unterbalbach	8
Bietigheim	20	—		20	—	Untertwittighausen	65
Ebersteinburg	5	20		10	—	Vilchband	12
Elchesheim	20	—		35	50	Zimmern	22
Forbach	38	—		(dar. 11.50 Nr. von Hofftetten)		Kap. Linzgau.	
Gaggenau	4	—		60	—	Altholderberg	9
Gernsbach	21	57		30	—	Altheim	6
Haueneberstein	30	73		15	—	Andelschhofen	4
Hörden	12	—		19	70	Bergheim	7
Kuppenheim	20	—		14	50	Bermatingen	8
Langenbrand	23	70		22	—	Betenbrunn	8
Michelbach	5	50		10	—	Deggenhausen	8
Muggensturm	11	—		10	—	Denkingen	15
Niederbühl	12	—		39	—	Frickingen	10
Obersrot	28	—		15	—	Großschönach	9
Detigheim	16	40		28	82	Hagnau	17
Dos	20	—		15	—	Hepbach	10
Ottenau	6	—		3	—	Herdwangen	6
Rastatt	77	—		18	34	Illensee	12
Reichtental	2	—		30	—	Immenstaad	26
Rotenfels	13	43		16	—	Ittendorf	15
Selbach	10	—		9	—	Kippenhausen	10
Steinmauern	5	—		10	—	Kluffern	10
Sulzbach	4	45		30	—	Leutkirch	5
Weisenbach	20	—		16	—	Limpach	7
Kap. Hegau.				18	—	Linz	16
Arlen	3	—		9	—	Lippertkreute	7
Bankholzen	4	41		12	60	Markdorf	30
Bietingen	2	50		10	—	Meersburg	40
Böhligen	20	—		27	—	Mimmenhausen	5
Gailingen	18	—		25	—	Oberhomburg	8
Gottmadingen	18	—		15	—	Dwingen	21
Hausen a. d. A.	8	—		30	—	(dar. 7 Nr. von Billasingen)	
Hemmenhofen	5	—		37	—	Psüllendorf	33
Hilzingen	15	50		15	—	Röhrenbach	14
(dar. 3.50 Nr. von Ebringen.)				36	45	Roggenbeuren	10
Horn							

		№	§			№	§			№	§
Kap. Meßkirch.				Kandern		2	50	Gamshurst		25	—
Vietingen	8	—	Liel	4	33	Großweier	16	10	Obersäcklingen	10	60
Voll	4	—	Müllheim	15	—	Herrentwies	16	—	Oberschwörstadt	12	—
Buchheim	8	20	Neuenburg	15	—	Honau	25	—	Deflingen	10	—
Burgweiler	5	—	Schliengen	5	—	Hügelsheim	8	50	Rheinfelden	10	—
Engelswies	11	—	Steinstadt	2	20	Iffezheim	30	—	Rickenbach	17	—
Göggingen	9	—	Wettelbrunn	7	10	Jllenu	65	—	Säcklingen	60	—
Gutenstein	8	50	Kap. Neustadt.			Kappelrodach	27	—	Todtmoos	10	—
Harthheim	7	—	Altglashütten	19	93	Kappelwindach	85	—	Wallbach	10	—
Hausen i. T.	7	—	Bachheim	4	50	Lauf	42	—	Warmbach	5	—
Heinstetten	4	—	Breitnau	17	—	Mörsbach	20	—	Wyhlen	10	—
Kreenheinstetten	4	46	Bubenbach	11	50	Moos	20	—	Kap. St. Leon.		
Krumbach	5	56	Friedenweiler	10	—	Neusatz	40	—	Eichtersheim	12	50
Leibertingen	10	—	Göschweiler	4	54	Neusatzack	20	—	Elsenz	6	82
Menningen	67	—	Gündelwangen	10	95	Neuweier	40	—	Eppingen	5	—
(dar. 50. — №. dch. Pfr. S.)			Hinterzarten	34	—	Oberachern	13	70	Kronau	28	—
Meßkirch	36	—	Kappel	15	—	Densbach	10	—	Landshausen	50	—
Rast	4	48	Lenzkirch	16	—	Ottenshöfen	60	—	Langenbrücken	14	20
Sauldorf	9	17	Löffingen	20	—	Ottersdorf	20	70	Malsch	12	50
Sentenhart	5	60	Neustadt	33	—	Ottersweier	160	—	Malschberg	19	75
Stetten a. t. M.	20	—	Reiselfingen	21	50	Plittersdorf	12	—	Mingolsheim	7	—
Worndorf	5	80	Rötenbach	15	—	Reuchen	40	—	Odenheim	25	—
Zell a. A.	15	—	Saig	9	45	Sandweier	70	—	Deftringen	20	—
Kap. Mosbach.			Schluchsee	12	—	Sasbach	60	—	Rauenberg	5	—
Allfeld	14	50	Unadingen	4	08	Sasbachwalden	45	—	Rettigheim	10	—
Billigheim	18	—	Waldau	8	—	Schwarzach	43	20	Rohrbach	19	83
Dallau	5	—	Kap. Offenburg.			Sinzheim	85	—	Rot	31	—
Eberbach	24	—	Bohlsbach	15	—	Söllingen	18	—	St. Leon	25	—
Fahrenbach	8	50	Bühl	10	—	Stadelhofen	35	—	Stettfeld	10	—
Hakmersheim	9	—	Ebersweier	10	—	Steinbach	65	—	Tiefenbach	8	38
Herbolzheim	5	66	Gengenbach	44	—	Stollhofen	25	—	Weiber	20	—
Lohrbach	7	—	Griesheim	8	03	Tiergarten	8	—	Zeutern	11	70
Mosbach	35	90	Lautenbach	10	—	Ulm bei Lichtenau	20	—	Kap. Stockach.		
Neckarelz	14	25	Messelried	6	37	Ulm bei Oberkirch	50	—	Bodman	10	—
Neckargerach	8	—	Nordrach	40	—	Unzhurst	30	—	Bonnndorf	14	57
Neudenu	16	73	Nußbach	24	—	Barnhalt	26	—	Espasingen	5	—
Oberschefflenz	9	42	Oberharmersbach	35	—	Bimbuch	38	—	Gallmannsweil	5	55
Obrigheim	5	—	Offenburg, hl. Kreuz	90	—	Wagshurst	35	—	Gittingen	2	25
Rittersbach	4	50	— Dreifaltigkeits- pfarrei	19	60	Walbulm	23	—	Heudorf	8	—
Stein a. R.	7	—	Dhlsbach	10	—	Weitenung	20	—	Hindelwangen	5	—
Strümpfelbrunn	6	45	Ortenberg	23	—	Wintersdorf	9	—	Hoppetenzell	7	83
Sulzbach	11	85	Peterstal	22	—	Kapitel			Langenrain	5	—
Waldmühlbach	14	50	Urloffen	18	—	Philippsburg.			Liggeringen	7	68
Kap. Mühlhausen.			Weier	10	—	Hambriicken	20	—	Liptingen	7	—
Bilfingen	13	70	Weingarten	57	—	Hochenheim	50	—	Ludwigshafen	6	—
Dill-Weikenstein	3	57	Windischlag	23	—	Huttenheim	15	—	Mahlspiren	7	—
Erisingen	10	—	Zell a. S.	32	—	Ketsch	20	—	Mainwangen	12	—
Mühlhausen	1	50	Kap. Ottersweier.			Kirrlach	20	—	Möggingen	6	50
Neuhausen	12	50	(für Franziskusheim Schwarzach)			Neudorf	20	—	Mühligen	5	25
Pforzheim	91	—	Achern	67	—	Oberhausen	10	—	Nesselwangen	9	64
— Brözingen	17	—	Altschweier	40	—	Philippsburg	6	—	Raithaslach	8	01
Schellbrunn	3	70	Bühl	35	—	Reilingen	26	21	Schwandorf	9	—
Tiefenbrunn	5	—	Bühlertal, St. Mi- chael	16	—	Rheinhausen	14	50	Sippingen	12	—
Kap. Neuenburg.			Bühlertal, Unser Lieben Frau	60	—	Rheinsheim	5	—	Stahringen	9	—
Ballrechten	10	—	Eisental	40	—	Wiesental	26	43	Stockach	39	—
Bamlach	20	—	Erlach	25	—	Kap. Säcklingen.			Wahlwies	8	—
Bellingen	4	—	Fautenbach	10	—	(für Waisenhaus Säcklingen)			Winterispiren	8	—
Eichbach	4	—				Buggen	8	50	Zizenhausen	15	—
Griffheim	8	—				Eichsel	10	—	Kap. Stühlingen.		
Heitersheim	15	—				Minseln	8	—	Achdorf	10	—
						Murg	20	—	Bettmaringen	30	51
						Rollingen	5	—	Birkendorf	15	—

	M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ		M.	ſ	
Blumberg	10	—	Kap. Billingen.			Emmendingen	25	—	Glashofen	10	—	
Bonnendorf	32	—		Nafen	5	—	Glottental	47	—	Hardheim	38	—
Dillendorf	20	—		Bräunlingen	80	—	Heßlingen	10	50	Höpfingen	30	—
Epfenhofen	4	—		Döggingen	15	—	Heutweiler	15	—	Pülfringen	8	—
Evattlingen	5	—		Donaueschingen	40	—	Hochdorf	14	—	Rippberg	5	20
Füßen	5	—		Dürnheim	15	—	Holzhausen	10	—	Schweinberg	10	60
Grafenhausen	23	05		Fürstenberg	6	—	Hugstetten	26	10	Waldstetten	13	—
Lausheim	9	—		Grünlingen	5	74	Kenzingen	28	—	Wallbüren	16	29
Niedern	16	25		Hammereisenbach	6	—	Kollnau	15	—			
Schwaningen	1	72		Heidenhofen	2	50	Lehen	13	41			
Stühlingen	20	30		Hondingen	10	—	Neuershausen	8	90	Kap. Weinheim.		
				Hubertschhofen	10	—	Oberbiederbach	4	—	Dossenheim	22	10
Kap. Tauber-				Hüßlingen	15	—	Oberprechtal	9	70	Heddesheim	11	70
bischofsheim.			Kirchdorf	7	—	Obersimonswald	26	52	Heiligkreuzsteinach	4	—	
Bortal	11	53	Mundelfingen	7	64	Oberwinden	23	—	Hemsbach	20	—	
Dittwar	20	—	Neudingen	6	50	Reute	8	—	Hohenfachsen	17	—	
Dörlesberg	10	—	Paffenweiler	6	50	Siegelau	5	—	Ibesheim	7	—	
Eiersheim	12	—	Pföhren	5	61	Untersimonswald	24	—	Leutershausen	5	52	
Freudenberg	13	—	Riedböhringen	12	—	Waldkirch	140	—	Neckarhausen	27	60	
Gamburg	5	—	Schönenbach	12	50	(dar. 60 M. für den			Schönnau	4	—	
Giffigheim	10	—	Schollach	5	—	Knaben Sahrer in			Schriesheim	6	—	
Großrinderfeld	24	—	Sumpfpöhren	6	20	Kriegel)			Seckenheim	30	—	
Hochhausen	12	80	Tannheim	10	—	Yach	10	—	Wallstadt	5	50	
Hundheim	20	—	Untertirnach	10	—				Weinheim	15	—	
Impfingen	7	—	Urach	6	—	Kap. Waldshut.						
Königsheim	12	—	Willingen	70	60	Nißen	13	—	Kap. Wiesental.			
Külshheim	22	97	Wöhrenbach	21	33	Berau	8	—	(für Waisenhau-			
Kauenberg	10	—	Wolterdingen	18	—	Bernau	14	50	Säckingen)			
Reicholzheim	22	—				Birndorf	13	75	Brombach	9	—	
Tauberbischofsheim	44	—	Kap. Waibstadt.			Brenden	3	24	Häg	15	—	
Niffigheim	5	—	Aglafterhausen	9	—	Dogern	15	—	Höllstein	10	—	
Wentheim	5	—	Baiertal	7	90	Görwihl	20	80	Inzlingen	10	—	
Werbach	15	—	Balzfeld	12	—	Hänner	7	20	Istein	16	—	
Werbachhausen	10	—	Bargen	21	27	Herrischried	106	33	Leopoldshöhe	10	—	
			Dielheim	44	24	(dar. 100 M. bef.)			Lörrach	85	—	
Kap. Triberg.			Grombach	9	—	(Gabe)			Lörrach-Stetten	25	—	
Dauchingen	7	—	Hilsbach	9	—	Hierbach	5	48	Schoppsheim	15	—	
Fischbach	5	50	Mauer	20	—	Hochtal	15	70	Lothnau	28	55	
Furtwangen	10	—	Mühlhausen	5	—	Höschenschwand	12	—	Lothnau	8	—	
Gremelsbach	3	68	Neunkirchen	10	—	Krenningen	7	—	Wieden	8	—	
Gütenbach	8	—	Obergimpfern	36	—	Luttingen	12	—	Zell i. W.	58	—	
Hausach	27	—	Nißen	4	80	Menzenschwand	7	50				
Neuhausen	10	80	Rotenberg	6	—	Niederwihl	6	—	Auswärtige :			
Neukirch	9	—	Schluchtern	6	—	Nöggenschwihl	9	—	Feldgfl. Fr. Mayer	5	—	
Niedereisbach	16	—	Siegelsbach	42	50	St. Blasien	35	—				
Niederwasser	7	20	Sinsheim	31	—	Schlageten	4	62				
Nußbach	9	10	Spechbach	5	85	Unteralfpen	8	—				
Oberwolfach	30	—	Steinsfurt	9	60	Unteribach	6	—				
Rippoldsau	20	—	Waibstadt	30	—	Urberg	10	—				
Rohrbach	5	50	Zuzenhausen	11	50	Waldkirch	10	60				
St. Roman	7	18				Waldshut	47	—				
Schapbach	18	47	Kap. Waldkirch.			Weilheim	20	—				
Schenkzenzell	17	46	Bleibach	9	—							
Schönwald	15	—	Bleichheim	17	—	Kap. Wallbüren.						
Tennenbromm	20	—	Bombach	20	58	Altheim	5	—				
Triberg	25	—	Buchholz	9	—	Brezingen	18	—				
Weilersbach	17	53	Denzlingen	6	—	Erfeld	5	—				
Wittichen	8	51	Elzach	77	25	Gerichtstetten	20	—				
Wolfach	30	—										

Freiburg, den 15. Mai 1917.

Erzbischöfliche Kollektur.

